

Stadt Brühl

Der Bürgermeister



Der Bürgermeister · Rathaus · 50319 Brühl

Herrn
Leopold Weber

Fachbereich
Abteilung

ORDNUNG UND KULTUR
Kultur, Partnerschaften,
Tourismus und
Veranstaltungsmanagement
- Stadtarchiv -

Dienstgebäude/Zi.

Mühlenbach 65

Sachbearbeiter/in

Alexander Entius

☎(02232) -

507922 Telefax 507921

Internet

www.bruehl.de

E-mail

aentius@bruehl.de

Aktenzeichen

Brühl, 24.06.2019

Ihr Schreiben vom 21.04.19

Sehr geehrter Herr Weber,

vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie Bezug auf das Schicksal und das erlittene Unrecht ihres Vaters nehmen.

Ihre Schilderungen und die beigelegten Dokumente haben mich sehr berührt und nachdenklich gemacht. Ich bin persönlich sehr bestürzt über das Schicksal Ihres Vaters, auch im Hinblick auf die Tatsache, dass Ihr Vater Mitarbeiter der Stadtverwaltung Brühl gewesen ist.

Bundesweite Gedenktage sind in jedem Jahr der 9. November, im Gedenken an die Opfer der sogenannten Reichspogromnacht von 1938, sowie der 27. Januar, der zentrale Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus in Erinnerung an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz 1945.

Die Stadt Brühl hat ein großes Interesse an der Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus und positioniert sich deutlich in Bezug auf eine erklärte, gelebte und dauerhafte Erinnerungskultur.

Nicht nur mir, sondern auch vielen Brühler Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Parteien, Gruppierungen und Institutionen ist es ein großes Anliegen, aufkeimenden Antisemitismus vorzubeugen und jeder Form von Verhetzung und Ausgrenzung von Menschen entschieden entgegenzutreten.

Wir Brühlerinnen und Brühler stellen uns der historischen Verantwortung und setzen uns aktiv für Frieden, Freiheit, Respekt und Toleranz ein. Mit aktivem Handeln stellen wir uns alle einer aufkeimenden Schlussstrichmentalität entgegen und engagieren uns

Öffentliche Verkehrsverbindungen zum Rathaus

Stadtbahnlinie 18: Haltestelle Brühl-Mitte
Buslinien 701/702/704/706/707/985/990: Haltestelle Brühl-Mitte
DB Bahnhof Brühl (aus Richtung Köln/Bonn)
DB Bahnhof Kierberg (aus Richtung EU) und Linie 702

Besuchszeiten:

Brühl-Info

Mo – Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Vom 1.5. – 31.10
Sa 9.00-16.00 Uhr
So 13.00-17.00 Uhr

Bürgerberatung

Mo 7.30-16.00 Uhr
Di 7.30-16.00 Uhr
Mi 7.30-14.00 Uhr
Do 7.30-18.00 Uhr
Fr 7.30-12.30 Uhr
Sa 10.00-12.30 Uhr

sonstige Dienststellen
nach Vereinbarung und

Mo 8.00-12.00 Uhr
Di 8.00-12.00 Uhr
Mi Nach Vereinbarung
Do 14.00-16.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr
FB Soziales (Sozialamt)
telefon. Terminabsprache

dafür, dass gerade nachfolgende Generationen die Geschichte nicht nur erfahren, sondern auch daraus die richtigen Schlüsse für ein zukunftsfähiges Miteinander ziehen.

Sehr gerne würde ich die Informationen, die Sie, gemeinsam mit Ihrem Cousin Winfried Ponsens, über Ihren Vater zusammengetragen haben, in das Stadtarchiv, dem Ort, an dem regelmäßig umfangreiche Forschungsarbeit zur Zeit des Nationalsozialismus durch Historiker, Heimatforscher sowie viele Bürgerinnen und Bürger geleistet wird, übernehmen.

Hierdurch ist nicht nur eine gesicherte Aufbewahrung ihrer Rechercheergebnisse gewährleistet, sondern es besteht ein dauerhafter Zugang zu den gesammelten Informationen, auf den das Stadtarchiv seine Nutzerinnen und Nutzer aktiv hinweisen kann.

Darüber hinaus würde ich sehr gerne zwei Exemplare Ihres Buches „Dossier einer Hinrichtung“ käuflich erwerben wollen, um es sowohl in die Bestände der Stadtbücherei als auch der Präsenzbibliothek des Stadtarchivs aufnehmen zu können.

Ich würde mich freuen, wenn diese Vorgehensweise ihre Zustimmung finden würde und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Freytag', written in a cursive style.

Dieter Freytag